

# 57. Europäischer Wettbewerb 2010

Mit neuem Mut.

2010

Europäisches Jahr  
zur Bekämpfung von  
Armut und  
sozialer Ausgrenzung



Motiv: Stefanie Frohmader, Staatliche Fachoberschule Kulmbach

Europäische Bewegung  
Deutschland e.V.  
Zentrum für Europäische Bildung  
Bachstr. 32, 53115 Bonn  
Tel. 0228 / 729 00 -64, Fax -90  
zeb@europaeische-bewegung.de  
www.europaeischer-wettbewerb.de



Weitere Förderer:  
Kultusministerien und Senatsverwaltungen  
der Länder  
Presse- und Informationsamt  
der Bundesregierung



# Die Module

## Modul 1 Altersgruppe bis 9 Jahre bzw. bis 4. Klasse

### 1 - 1 Gemeinsam sind wir stark!

Jeder, ob klein oder groß, ob Kind oder Erwachsener, ist schon einmal in einer Situation gewesen, in der er nicht weiter wusste. Oft schafft man es, mit Hilfe von Familie, Freunden oder anderen Menschen, Auswege und Lösungen zu finden. Was unerreichbar schien, wird möglich! Stellt etwas vor, das (alle) Schüler/-innen eurer Klasse verbindet und ihnen ihre gemeinsame Stärke bewusst macht.

### 1 - 2 Eine gute Idee: Ich helfe!

Was kannst du tun, um deinem Klassenkameraden aus einem anderen Land zu helfen, damit er sich bei uns wohler fühlt? Wie kannst du dazu beitragen, Mitschüler aus anderen Ländern in die Klassengemeinschaft einzubeziehen?

## Modul 2 Altersgruppe 10 bis 13 Jahre bzw. 5. bis 7. Klasse

### 2 - 1 ... und `rein kommst du?

Entwickle ein Spiel zum Thema „Armut und Ausgrenzung“. Gestalte ein Spiel (ein Spielbrett, einen Satz Spielkarten oder Ähnliches) und schreibe eine Spielanleitung.

### 2 - 2 „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“ – ein Traum?

In Europa gibt es Lebensmittel im Überfluss. Und doch haben nicht alle Menschen stets das, was sie zum Leben brauchen. Wie wäre es, wenn ein Traum wahr würde und Menschen aus ganz Europa an einer großen Festtafel zusammenkämen, um typische Waren, die bei ihnen zu Hause erzeugt werden, miteinander zu teilen?

### 2 - 3 Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung - ein EU-Projekttag

Plant und veranstaltet einen Projekttag in der Klasse, Klassenstufe oder Schule zum Thema „Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung in Europa“. Denkt dabei auch an Rollenspiele, Lieder, Spiele... Erläutert eure Überlegungen und dokumentiert die Veranstaltung(en).

## Modul 3 Altersgruppe 14 bis 16 Jahre bzw. 8. bis 10. Klasse

### 3 - 1 Fremd in Europa

Europa ist das Ziel vieler Migranten. Zur Integration von Einwanderern können alle beitragen. Was kann eure Gemeinde, die Schule und jeder Einzelne dafür tun, damit die Einwanderer Verständnis und freundliche Aufnahme finden?

### 3 - 2 Kinderarbeit: Ein Teufelskreis der Armut

Im 19. Jahrhundert waren Familien in vielen Regionen Europas so arm, dass auch die Kinder arbeiten mussten – oft unter schwierigen Bedingungen. Weil diese Kinder nicht zur Schule gehen konnten, blieben sie meist auch als Erwachsene arm und schickten ihre eigenen Kinder oft wiederum arbeiten. Was wurde von Staat, Gewerkschaften, Unternehmen und Kirchen in Europa früher gegen diese Entwicklung unternommen?

### 3 - 3 Alleingelassen?

Armut bedeutet nicht nur materiellen Mangel, sondern oft auch soziale Isolierung. Die geringe Teilnahme an der Gemeinschaft kann auch bei jungen Menschen gerade in den hoch industrialisierten Staaten Europas zu einer Art inneren Emigration führen. Was kann getan werden, Jugendliche und junge Erwachsene wieder einzugliedern, ihnen eine „zweite Chance“ zu geben?

## Modul 4 Altersgruppe 17 bis 21 Jahre bzw. 11. bis 13. Klasse

### 4 - 1 Soziale Integration durch Bildung

Bildung eröffnet Chancen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Armut, Migration oder Sprachschwierigkeiten erschweren den Zugang zu Bildung und können Ursache für soziale Ausgrenzung sein. Vergleichen Sie, welche Maßnahmen an Ihrer Schule und an europäischen Partnerschulen Ihrer Schule ergriffen werden, um sozialer Ausgrenzung von Schülerinnen und Schülern vorzubeugen und um allen gleiche Bildungschancen zu bieten.

### 4 - 2 Neue Werte für Europa?

Viele junge Leute haben lange Zeit Gefallen an einer „Spaßgesellschaft“ gefunden. Armut und Ausgrenzung nehmen gegenwärtig auch in allen Staaten Europas zu. Brauchen die Europäer im Kampf gegen Armut und Ausgrenzung daher neue Werte? Werben Sie für eine Diskussionsveranstaltung zu dieser Frage.

### 4 - 3 2010 – Europäisches Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung

Entwickeln Sie zum Thema dieses Jahres eine mediale Kampagne.

Die Ausschreibung, auch als PDF-Datei zum Download, finden Sie unter:

[www.europaeischer-wettbewerb.de](http://www.europaeischer-wettbewerb.de)

## Schirmherrschaft

Schirmherr des Europäischen Wettbewerbs  
ist der Bundespräsident  
der Bundesrepublik Deutschland

## Organisatorische Hinweise

- Bitte die **Formblätter** komplett ausfüllen, damit die Daten schnell und zuverlässig für den Preisversand abgerufen werden können.  
Bitte der Arbeit für jede/n beteiligte/n Schüler/in **zwei Formblätter 1** (für Schüler/innen) beifügen.
  - Ein Formblatt auf die Arbeit kleben, damit die Juroren Alter, Schulform usw. bei der Preisvergabe berücksichtigen können.
  - Das zweite Formblatt für die Datenerfassung bitte lose beiheften.  
Bitte der Sendung ein **Formblatt 2** (Angaben zur Schule) beifügen.
- Wir bitten die betreuenden Lehrkräfte, eine **Vorauswahl** zu treffen und nur solche Arbeiten an die Landesjury zu schicken, die berechtigte Aussicht auf Erfolg haben. Sie erleichtern damit die Arbeit der Jury erheblich.
- Die **Versandkosten** für die Einsendung der Wettbewerbsarbeiten tragen die Einsender.
- Die **Rückgabe der Arbeiten**, die nicht archiviert oder für Ausstellungen verwandt werden, erfolgt nach Abschluss einer Wettbewerbsrunde über die Landesstellen. Da leider nicht in jedem Fall sichergestellt werden kann, dass Arbeiten zum Autor / zur Autorin zurück gelangen, empfehlen wir, die Arbeit vor Einsendung zu kopieren bzw. zu fotografieren.

# Teilnahmebedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller Schularten sowie Schülerinnen und Schüler deutscher Schulen im Ausland.
- Zu allen Themen sind **Einzel-** und **Gruppenarbeiten** zugelassen.
- Die bisher übliche **Unterteilung** in bildnerische und schriftliche Themen **entfällt**.
- Die Themen können in **beliebiger Art und Weise** bearbeitet werden.

Mögliche Darstellungsformen, die auch miteinander kombiniert werden können, sind: Artikel, Aufführung, Aufsatz, Ausstellung, Bildtafel(-n), Bildfolge, Bilderbuch, Bildgeschichte, Broschüre, Collage, Drehbuch, Druck, Essay, Flyer, Foto, Grafik, Interview, Malerei, Modelle, Montage, Plakat, Präsentation, Rede, Reportage, Skizzen, Spiel, Storyboard, Tagebuch, Video, Wandzeitung, Zeichnung.

**Schriftliche Arbeiten** dürfen 10 Seiten (1,5-zeilig, 12Pt) nicht überschreiten (Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ggf. beigefügte Dokumentationen (Statistiken, Bilder) zählen hierbei nicht mit).

**Bildnerische Arbeiten** dürfen ein Format von 60 x 80 cm (einschl. Passepartout) nicht überschreiten (Größere oder plastische Arbeiten als Photographie mit Angaben zu Größe und Technik des Originals einreichen).

**Multimedia- Arbeiten** auf CD/DVD müssen als Präsentation unter Windows (Power-Point, HTML, Media-Player, Flash (als Selbstläufer gespeichert), PDF, Videos nur in MPEG4 oder AVI) lauffähig sein. Darüber hinaus benötigte Software muss mitgeliefert werden. Ein Ausdruck des Inhalts/Drehbuchs muss beiliegen. Filme dürfen 5 Minuten nicht überschreiten, PPP höchstens 20 Folien umfassen.

- Schülerinnen und Schüler, die rein **gestalterische Arbeiten** erstellen, müssen den europäischen Gehalt / Bezug auf dem Formblatt „Schüler/-innen“ kurz schriftlich erläutern.
- Das geistige Eigentum anderer verlangt Achtung und Respekt. Wenn sich Teilnehmer/-innen in schriftlichen oder gestalterischen Arbeiten auf Ergebnisse der Literatur oder der Kunst beziehen und die Resultate nicht selbst hervorgebracht haben (Texte, Bilder, Graphiken, Zeichnungen, Karten, Musik, etc.), müssen **Quellen und Hilfsmittel für Dritte nachvollziehbar** angegeben werden. Inhaltliche und wörtliche Übernahmen aus anderen Werken (auch aus dem Internet!) müssen in einer Arbeit kenntlich gemacht werden. Die Quellenangabe sollte sich an den in wissenschaftlichen Publikationen üblichen Standards orientieren. Ein einfacher Verweis auf eine Suchmaschine wie „Google“ oder auf ein Internetlexikon wie

„Wikipedia“ reicht als Quellenangabe nicht aus! Bei Internetseiten genaue URL und Datum des Abrufs angeben.

- Die Wettbewerbsteilnehmer/-innen und die sie betreuenden Lehrkräfte erklären sich einverstanden, dass ihre **Teilnehmerdaten** gespeichert werden und im Rahmen der Präsentation der Wettbewerbsergebnisse einsehbar sind. Beim Umgang mit diesen Daten bemüht sich der Träger um größtmögliche Sorgfalt. Die Erhebung, Speicherung, und Nutzung der Teilnehmerdaten erfolgt nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.
- Eine Auswahl von Arbeiten der Preisträgerinnen und Preisträger verbleibt bei der Europäischen Bewegung Deutschland e.V.. Die Teilnehmer/-innen räumen der Europäischen Bewegung Deutschland e.V. das ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht ein, die Beiträge in unveränderter, bearbeiteter oder umgestalteter Form zu nutzen. Die Europäische Bewegung Deutschland e.V. ist berechtigt, die ihr für die Beiträge eingeräumten **Nutzungsrechte** ganz oder teilweise auf Dritte wie z.B. Medienvertreter zu übertragen oder diesen Nutzungsrechte einzuräumen. Mit der Teilnahme werden die Bedingungen anerkannt.

## Bewertung

- Einhaltung der formalen Vorgaben: Zutreffende Altersgruppe, ausgefüllte Formblätter, Formate, Textlängen, Erläuterung zur „Europäischen Dimension“ der Arbeit, etc.
- Neben der europäischen Dimension einer Arbeit werden die inhaltliche und methodische Durchführung beurteilt. Die **erkennbare Kooperation mit europäischen Partnern / Partnerschulen** bei der Bearbeitung eines Themas wird von der Jury zusätzlich positiv bewertet. Dafür ist es nicht erforderlich, dass die Arbeit als Partner- oder Gemeinschaftsarbeit entstanden ist. Es können auch einzelne Bestandteile mit Hilfe der Partner erarbeitet worden sein (z.B. eine Befragung von Schülern/-innen einer Partnerschule).
- Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Adressen und spätester Eingang am Juryort

## Baden-Württemberg

Europa-Zentrum Baden-Württemberg · Landesjury Europäischer Wettbewerb  
2010 · c/o Internationales Forum Burg Liebenzell · 75378 Bad Liebenzell

12.2.

## Bayern

Europäischer Wettbewerb · c/o Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg  
Hesselbergstr. 26 · 91726 Geroltingen

4.2.

## Berlin

Europäischer Wettbewerb · OSZ Informations- und Medizintechnik  
Haarlemer Str. 23-27 · 12359 Berlin

15.2.

## Brandenburg

Europäischer Wettbewerb · Kindervereinigung e.V.  
Lindenallee 62A · 16303 Schwedt

15.2.

## Bremen

Landesinstitut für Schule · Frau Wischnewski  
Am Weidedamm 20 · 28215 Bremen

15.2.

## Hamburg

Europäischer Wettbewerb · Gesamtschule am Heidberg  
Tangstedter Landstr. 300 · 22417 Hamburg

5.2.

## Hessen

Europäischer Wettbewerb · Eleonorenschule  
Julius-Reiber-Str. 1 · 64293 Darmstadt

15.2.

## Mecklenburg-Vorpommern

Kooperative Gesamtschule  
Dr.-Karl-Beyer-Str. 4 · 17098 Friedland

1.2.

## Niedersachsen

Europäischer Wettbewerb · Schiller-Gymnasium  
Gröninger Str. 15 · 31785 Hameln

15.2.

## Nordrhein-Westfalen

wird sich in dieser Runde noch nicht am Europäischen Wettbewerb beteiligen.  
Deshalb ist eine Teilnahme dort nicht möglich.

## Rheinland-Pfalz

Europa-Union Landesverband Rheinland-Pfalz · Herrn Manfred Däuwel  
Marktstr. 5a · 56470 Bad Marienberg

15.2.

## Saarland

Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur  
Hohenzollernstr. 60 · 66117 Saarbrücken

15.2.

## Sachsen

Sächsisches Bildungsinstitut  
Dresdener Str. 78c · 01445 Radebeul

8.2.

## Sachsen-Anhalt

Europaschule Gymnasium Stephaneum  
Apothekergraben 1 · 06449 Aschersleben

15.2.

## Schleswig-Holstein

Ministerium für Bildung und Frauen · Europäischer Wettbewerb  
Brunswiker Str. 16-22 · 24105 Kiel

15.2.

## Thüringen

Europäische Akademie  
Karolinenstr. 1 · 99310 Arnstadt

15.2.

## Schulen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland und Europäische Schulen

(Arbeiten in deutscher Sprache)  
Europäische Bewegung Deutschland e.V. · Zentrum für Europäische Bildung  
Bachstr. 32 · 53115 Bonn

15.2.



